BTW-88 Johannes Preissner

Tagesordnungspunkt: BTW Wahl der Landesliste zur Bundestagswahl 2021

Selbstvorstellung



Alter:
56

Geschlecht:
männlich

Kreisverband:
Frankfurt am Main

Bezirksverband:
LV Hessen

Mailadresse (optional):
johannes.preissner@t-online.de

Liebe Freundinnen und Freunde in NRW,

Zu mir: 56 J., 2 Kinder (14, 16), kritischer Textwissenschaftler (Studium der Sozial- und Literaturwissenschaften in Tübingen, Münster, Berlin), seit über 20 Jahren im Professionsfeld „Schule“ tätig:
als Lehrer an einer Berufsschule, einer Integrierten Gesamtschule, einem Gymnasium, acht Jahre Ausbilder am Studienseminar für Gymnasien, zuletzt fünf Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter am IDLD der Goethe-Universität.

Kritisches Mitglied der GEW, förderndes Mitglied von Eintracht Frankfurt, pro asyl, Greenpeace – und: seit über 32 Jahren Mitglied unserer Partei.
Ich verspüre große Lust das nächste Jahrzehnt politisch mitzugestalten und für die GRÜNEN in Berlin Verantwortung zu übernehmen!

Mir ist Diskurs wichtiger als Dogma!

Und: ich bin ein großer Freund der freien Rede im Kleist’schen Sinne (Von der allmählichen Verfertigung der Gedanken beim Reden)

Als Citoyen bin ich Verfassungspatriot. Als Sozialwissenschaftler kann ich mich schnell in unterschiedliche Fachgebiete einarbeiten (ich bin zu allen Schandtaten bereit).
Alle GRÜNEN Kernthemen wie Demokratie und Menschenrechte, Ökologie und Gerechtigkeit treiben mich gleichermaßen um (Die Aufwertung der Pflege ist genauso bedeutsam wie ökologische Landwirtschaft und eine nachhaltige Verkehrswende): für alle Bereiche GRÜNER Politik streite ich gerne und leidenschaftlich.

Wenn ich für uns GRÜNE nach Berlin darf, könnte ich mir sehr gut ein Arbeitsfeld der Verkehrspolitik (als Vélobeauftrageter bei Baerbock/Habeck) oder zum Jahrhundertthema Globale Gerechtigkeit (Klima, Hunger) vorstellen.

Meine Forschungsschwerpunkte und Seminare handeln von Empathie, Mentalisierung, Emotion, Alterität, Diversität und Fremdverstehen, von „Konzeptionen der Liebe in der Literatur“ und Migrationsliteratur.

Insofern schätze ich die Reflexion genauso wie die Performanz und freue mich, beides für uns GRÜNE in Berlin einbringen zu können.

Herzliche Grüße

Johannes